

PR SG&I Nr. 05/2006

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**PRESSEKONTAKT:**

Dr. Matthias Alisch
Tel. +49 (0)228.3915-123
Fax +49 (0)228.3915-223
matthias.alisch@intergraph.com

Intergraphs Geospatial Resource Management-Lösung ersetzt bei E.ON Bayern sechs Geographische Informationssysteme

**Neues GIS wird bis Jahresende an rund 1.250 Arbeitsplätzen
des bayerischen Regionalversorgers installiert**

ISMANNING, 05.04.2006 – Nach erfolgreicher Erprobung von G/Net Electric in zwei Kundencentern führt die E.ON Bayern AG das auf mittlere bis große Energieversorger zugeschnittene Geographische Informationssystem (GIS) der Intergraph (Deutschland) GmbH nun unternehmensweit ein. Das neue GIS soll Ende des Jahres in allen 19 Kundencentern des Regionalversorgers zur Verfügung stehen und ersetzt somit sechs unterschiedliche Systeme. Intergraph liefert die Software, übernimmt das Customizing und ist für die Migration des umfangreichen Datenbestands und die Programmierung diverser Schnittstellen verantwortlich.

Die E.ON Bayern AG mit Sitz in Regensburg ist einer der größten regionalen Energiedienstleister Deutschlands und beliefert Kunden in einem Gebiet von etwa 54.000 Quadratkilometern mit Strom, Erdgas und Wärme. Das Unternehmen entstand 2001 aus dem Zusammenschluss von vier Regionalversorgungsunternehmen. Die Vielfalt an eingesetzten GIS-Lösungen resultiert aus diesem Zusammenschluss. Mit Einführung des Intergraph-GIS strebt der Energieversorger zweierlei an: „Wir möchten die Kosten für Betrieb und Pflege der Software reduzieren und unternehmensweit eine einheitliche Datenbasis schaffen“, so Hermann Wagenhäuser, Technischer Vorstand der E.ON Bayern. Drei der momentan sechs GIS-Lösungen bauen auf einer ähnlichen Basis auf, doch jedes System verlangt eine eigene Administration und Pflege. Dazu kommt, dass jede der ehemals eigenständigen Gesellschaften die Erfassung und Dokumentation unterschiedlich gehandhabt hat. Zukünftig soll eine gemeinsame Basis sicherstellen, dass Informationen zum Mittel- und Niederspannungsnetz unternehmensweit einheitlich und in gleicher Qualität zur Verfügung stehen. Davon können Anwender bei E.ON Bayern ebenso profitieren wie externe Unternehmen, die für Baumaßnahmen die Lage von Versorgungsleitungen erfragen.

Mit der Einführung von G/Net ist ein Projekt der Superlative verbunden. Die Lösung soll an mehr als 1.250 Arbeitsplätze genutzt werden: An etwa 400 Rechnern wird die Lösung G/Designer installiert. An ihnen können zum Beispiel Planer und Zeichner Netzdaten erfassen und pflegen oder Projekte verwalten. Rund 220 Mitarbeiter können gleichzeitig lesend mit dem G/NetViewer auf raumbezogene Informationen jeder Art zugreifen, weitere 660 Mitarbeiter nutzen den G/MobileViewer, einer Anwendung für portable Endgeräte.

Für die Übernahme der bestehenden Daten in das neue GIS erstellte Intergraph entsprechende Migrationsmatrizen, bis zum Jahreswechsel 2006/2007 werden laut Plan etwa 600 Mio. Objekte in G/Net überführt. Außerdem modifizierten die GIS-Experten aus Ismaning bei München in enger Absprache mit dem Kunden die Daten-, Funktions- und Ausprägungsmodelle der Fachschale G/Net Electric. „Mit Hilfe der Modellanpassungen lassen sich unternehmensspezifische Prozesse oder Datenbeschreibungen und -darstellungen abbilden, ohne den Softwarekern zu ändern“, erklärt Peter Obermaier, der das GIS-Projekt bei E.ON Bayern von Anfang an begleitet und die Vorgaben für die Modelle mit erarbeitet hat.

Im Laufe des Jahres wird Intergraph außerdem die Schnittstelle zu SAP PM installieren. Dieses Modul des Walldorfer Konzerns wird alle Informationen zu instandhaltungsrelevanten Netzobjekten beinhalten, während G/Net die Datenhoheit bei Angaben zur Netztopologie obliegt. Das Miteinander der beiden Softwarewelten GIS und SAP PM sorgt für eine aktuelle und redundanzfreie Datenbasis, die Kaufleuten und Technikern zugute kommt. Kommunizieren kann G/Electric außerdem mit Netzberechnungsprogrammen.

Die fachliche Basis für das neue System war das Intergraph-Vorgängerprodukt InterSTROM am Standort München. „Diese auf FRAMME basierende Fachschale hat die Prozesse von allen bei uns eingesetzten GIS-Lösungen am besten unterstützt und bot praktisch alle für E.ON Bayern notwendigen Funktionen“, sagt Obermaier. Wesentlich für die Auswahl war aber auch die Struktur von G/Net. Es basiert auf der weltweit einheitlichen G/Technology, was für eine gute Pflege und laufende Updates des Softwarekerns spricht. Außerdem legt G/Net die Geo- und Sachdaten sowie die gesamten Funktionen und Applikationsregeln in einer Oracle-Datenbank ab. Das erleichtert die Systemadministration und erlaubt den Zugriff auf die Informationen auch mit anderen Anwendungen als G/Net.

(4.524 Zeichen)

Informationen zu Intergraph

Intergraph ist ein führender Anbieter von Software im Segment Spatial Information Management (SIM – raumbezogenes Informationsmanagement). Wir ermöglichen unseren Kunden, komplexe Daten in verständlicher und praktikabler Weise zu verwalten und zu visualisieren – zumeist mittels Visualisierungskomponenten wie digitale Karten –, um operative Entscheidungen besser und schneller fällen zu können. Unternehmen und Behörden in mehr als 60 Ländern vertrauen auf unsere Technologie und Dienstleistung, um intelligente Karten zu erzeugen, aufgabenbezogene Betriebseinrichtungen und Infrastrukturen zu verwalten, Anlagen und Schiffe zu bauen und zu betreiben sowie Einsatzleitsysteme zu betreiben und öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Seit über 35 Jahren fühlen wir uns unseren Kunden und technologischen Innovationen verpflichtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.de oder www.intergraph.com

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter <http://www.intergraph.de/sgi/news/pm.asp>

#

Intergraph, das Intergraph-Logo und GeoMedia sind registrierte Warenzeichen der Intergraph Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Warenzeichen der anderen jeweiligen Eigentümer.
© 2006 Intergraph Corporation. Alle Rechte vorbehalten.